







**Walhalla-Theater.**  
**Petermann,**  
 der dankende Mund. 1886  
 777 Walden 777  
 Lea Manil, Kunstgefrierin  
 und weitere Spezialitäten.  
 Kasse von 10-1/2 und 4-8 Uhr.

**Achtung! Konzert-**  
**haus Allenburger Hof**  
 Am Alten Markt. Eingang Kutschgasse.  
 Täglich: **Gr. Künstler-Konzert.**  
 ☞ Kaffee mit Torten. ☞  
 Freundlich ladet ein **Otto Kampe,**  
 zurecht auf Heimaturlaub.

Ich habe meine **ärztliche Praxis** in Halle  
**Gr. Ulrichstrasse 18 II**  
 wieder aufgenommen. Sprechzeit wochentäglich  
 9 bis 12 Uhr. 7852  
**Dr. med. Bohn,** Arzt für innere u. nervöse Leiden.

**Woher kommt das Geld zum Kriege?**  
 Von Julius Borchardt  
 Preis 60 Pf. (Porto 5 Pf.)  
 Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung,**  
 Halle, Harz 42-44.

**Umtliche Bekanntmachungen.**

**Verkauf von Wager- oder Buttermilch.**  
 Am Donnerstag den 8. August 1918, von nachmittags  
 2 Uhr ab, erfolgt der Verkauf von Wager- oder Butter-  
 milch auf den Abschnitt 11 des Einkaufsfleisches über  
 Wollereierzeugnisse an folgenden Stellen: Wollereierzeug-  
 nisse, Wollereierzeugnisse, in den Verkaufsstellen der  
 Niemburger Wollerei, Befenerstraße 1 und Dienst-  
 straße 52.  
 Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der neuen  
 Lebensmittelscheine mit den Nummern 26 501 - 29 600.  
 Eine spätere Befreiung der aufgerufenen Nummern  
 findet von jetzt ab nicht mehr statt. Die zum Einkauf  
 nicht benutzten Abschnitte des Einkaufsfleisches über  
 Wollereierzeugnisse haben ihre Gültigkeit verloren.  
 Für jedes Kind von vollendetem 6. bis 12. Lebens-  
 jahre wird 1/4 Liter Wager- oder Buttermilch auf den  
 Abschnitt 11 des Einkaufsfleisches über Wollereierzeug-  
 nisse zum Preise von 12 Pf. abgegeben.  
 Der neue Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes  
 Geld ist bereitzubehalten.  
 Halle, 7. August 1918. **Der Magistrat.**

**Verkauf von Quark.**  
 Am Donnerstag, den 8. Aug. 1918, erfolgt der Verkauf  
 von Quark auf den Abschnitt 11 des Einkaufsfleisches über  
 Wollereierzeugnisse an die Inhaber der Lebensmittels-  
 cheine mit den Nummern 27 001 - 28 500 an folgenden Stellen:  
 Milchhändler Schertling, Fortstraße 88, Milchhändler  
 Schöbner, Grünstraße 12, Milchhändlerin Jander, Unter-  
 berg 7.  
 Eine spätere Befreiung der aufgerufenen Nummern  
 findet von jetzt ab nicht mehr statt. Die zum Einkauf  
 nicht benutzten Abschnitte des Einkaufsfleisches über Wol-  
 lerei-Erzeugnisse haben ihre Gültigkeit verloren.  
 Für jedes Kind von vollendetem 6.-12. Lebensjahre  
 wird 1/4 Pfd. Quark auf den oben bezeichneten Abschnitt  
 zum Preise von 37 Pf. abgegeben. Der Lebensmittels-  
 chein ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereitzubehalten.  
 Gefährte sind unbedingt mitzubringen.  
 Halle, 7. August 1918. **Der Magistrat.**

**Städtischer Verkauf von Rife in der Zeilamtskammer**  
 am Donnerstag den 8. August 1918.  
 Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der  
 Nummern der Lebensmittelscheine 27001 - 28500 vormittags  
 von 8-12 Uhr und die Inhaber der Nummern 28501 bis  
 31 000 nachmittags von 2-6 Uhr.  
 Für die Verion eines Haushaltes können 55 Gramm  
 zum Preise von 25 Pf. abgegeben werden.  
 Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgegebenes  
 Geld ist bereitzubehalten.  
 Halle, den 7. August 1918. **Der Magistrat.**

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sep-  
 tember und 4. November 1915 wird der Verkauf von  
**Wormelabe** wie folgt geregelt:  
 Der Verkauf beginnt am Donnerstag den 8. Aug. 1918.  
 Für jede Verion eines Haushaltes kann 1/4 Pfund ver-  
 abfolgt werden. Der Verkaufspreis beträgt 92 Pf. für  
 das Pfund.  
 Die Käufer sind verpflichtet, die denjenigen Verkäufern  
 die Wormelabe einzukaufen, bei welchen sie für den Bezug  
 von Kolonialwaren in die Bundeslisten eingetragen sind.  
 Die Abgabe hat unter Abrechnung der Marke 219  
 des Warenzeichengesetzes XVII zu erfolgen. Die Verkäufer  
 sind verpflichtet, die Marken abzutrennen und zu Hun-  
 derten gebündelt, im Stahl-Ernährungsamt, Markt-  
 platz 22, 1. Übergang (Seal links) binnen 8 Tagen  
 unter Angabe ihres Bundeslandes einzureichen.  
 Zusammenfassungen unterliegen der Befreiung nach  
 § 17 der Verordnung vom 26. Sept. und 4. Nov. 1915.  
 Halle, den 7. August 1918. **Der Magistrat.**

**Wegener-Bauspreis für Baugartenarbeiten.**  
 Die Baupreise der Provinzialanstalt für die Ge-  
 zeugungsarbeiten für den Sommer 1918/19 für die  
 Zeit vom 1. bis 10. August um 7 Pf. festgelegt.  
 Halle, den 7. August 1918. **Der Magistrat.**

**Achtung! Achtung!**  
**Konzerthaus Oberpollinger.**  
 Soko Gr. Ulrichstr. Jägergasse 1. Soko Gr. Ulrichstr.  
 Donnerstag, den 8. August:  
**Fünfter Sonderabend**  
 des Herrentios Sarasate,  
 unt. Mitwirkung des Hrn. Stummer.  
 ☞ Bayerisch-Bier. — Eintritt frei.  
 Es ladet ergebenst ein **Franz Elsa Beth.**

**Pfäzler Schießgraben.**  
 ☞ Täglich: **Gr. Frei-Konzert** ☞  
 der gesamten Görlich'schen Kapelle.  
 ☞ Anfang abends 7 1/2 Uhr. ☞ 1464  
 Neues Operetten-Programm.  
 Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

**ZOO.**  
 Donnerstag, 8. August, 1918.  
 nachmittags 4 Uhr und  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Konzert**  
 vom Stadttheater-Orchester  
 Leitung: Kapellmeister  
 Karl Nöhren.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 50 Pf. (von  
 7 Uhr abends ab 36 Pf.),  
 Kinder 30 Pf., 2 Pf. für  
 ohne Dienstgrad rablt  
 vorm. 10 Pf., nachmittags  
 20 Pf. Bei ungünstigem  
 Wetter finden die Kon-  
 zerte im Saale statt.

**Apollo-Theater**  
 - Heute und folgende Tage 1/8 Uhr -  
**Die allbeliebtesten**  
**Winter-Tymians**  
 Deutschlands erste Herrengesellschaft.  
 u. A. Fritz Thurm-Silvaré,  
 unübertroffener Damen-Darsteller  
 mit neuen Vorträgen u. Pracht-Kostümen.  
 Preise der Plätze wie gewöhnlich.  
 ☞ Vorverkauf täglich 9-1 und 6-1/2, 7. ☞

**Rad-Rennbahn „Olympia-Park“.**  
 Sonntag, den 11. August, nachmittags 3 1/2 Uhr:  
**Grosses Radrennen.**  
 „Goldenes Rad der Stadt Halle“. Dauerrennen hinter  
 Riesenmotoren. 60 Km.  
 „Saale-Preis“. Dauerrennen hinter Riesenmotoren. 10 Km.  
 Ferner die beliebten „Tandem-Rennen“.  
**Grosse Flieger-Rennen.** **Grosse Flieger-Rennen.**  
 1587 **Erstklassige Besetzung. — Gute Fahrpr.**

**Pharus, Wanderkarte der Umgebung von Halle a. d. S.**  
 Preis 1 M.  
**Gaeblers Führer durch die Dübener Heide**  
 Preis 60 Pf.  
 empfiehlt die **Volksbuchhandlung,**  
 Halle (Saale), Harz 42/44.

**Pelz-Rosenberg**  
 Spezial-Etagegeschäft.  
 Gr. Ulrichstr. 6/8. Halle, Gr. Ulrichstr. 6/8,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von einfachen  
 bis zu den elegantesten  
**Pelzarten**  
 zu mässigen Preisen.  
 Allerbeste Kürschnerarbeit.  
 Pelz- und Velourhüte finden Sie bei mir zu  
 allen Preisen und Formen.  
 Besichtigung ohne Kaufzwang. \*886

**Bad Wittekind.**  
 N - ute, Mittwoch,  
 abends 8 Uhr: 7853  
**Operetten- u. Walzer-**  
**Abend** vom Stadttheater-  
 Orchester  
 als **Ehren-Abend**  
 f. Kapellmstr. Karl Nöhren

**Verfammlng**  
 der Kleinpächter an der  
 Bültestraße  
 Donnerstag den 8. August,  
 im Refektorium des  
 Bültestraße.  
**Betriff: Nachtrabe**  
 durch die Kleinpächter  
 selbst. 1536

**100 Postkarten 2, 4,**  
 Blum-, Kopf-, Landschafts-,  
 Kunst-, Liebes-, usw. 5 Mk.,  
 Frachtpost 1,50 Mk. P. Wagners  
 Knecht Verlag, Leipzig.  
 1 geb. Stb.-u. Stenogramme  
 billig zu verkaufen. 1884  
 Meissner, Unterberg 9, p.

**Wib-Fahrplan**  
 Sommer-Ausgabe 1918.  
 Preis 60 Pf. Porto 5 Pf.  
 Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung,**  
 Halle (S.), Harz 42/44.

**Armaturen Schlosser**  
 gesucht. \*867  
**Goss & Werner,**  
 Halle (S.).

**Eisen dreher,**  
**Eisenhobler u.**  
**Wahl-Schloss.**  
 für bringenden Beeresbedarf  
 stellen ein 1116  
 Messschmiedfabrik, Hallescherstr. 43.  
 Slavier, Violin, Mandol.,  
 u. Gitarre, Unterricht, un-  
 terricht 11891 Wally May, Forth. 48.

**Buchführungsarbeiten**  
 jeder Art, Einrichtung lauf-  
 fähiger, Abichung, Bil-  
 lungen, Steuerklärung, un-  
 terricht 11833  
 Bücher-Karl Gieseguth,  
 reitler Halle a. d. S. Harz 50.  
 Fernruf 3013.

**Mord.**

**1000 Mk. (Eintaufend Mark Belohnung).**  
 Am Abend des 4. August 1918, abends  
 gegen 10 1/2 Uhr, ist der Fischer Franz  
 Rebelung aus Eydorf am Heermweg zwischen  
 Stedten und Teutschenthal, 225 Schritt west-  
 lich der Straße Eydorf-Wansleben von Un-  
 bekannten erschossen worden.  
 Die Schrottschüsse sind offenbar von Wild-  
 bremern oder Feldbieben, die aus westlicher Rich-  
 tung kamen, aus Jagdgewehren, Kaliber 16,  
 abgegeben. Wie aus Blutspuren zu schließen  
 ist, hat einer der Täter eine Verletzung davon-  
 getragen, wahrscheinlich durch einen Biß des  
 Hundes des Getöteten in die Hand, vielleicht  
 auch durch Stochschlag gegen den Kopf.  
 Zur Ermittlung der Täter geeignete Mit-  
 telungen erlaube ich an die Gendarmereistationen,  
 Polizeibehörden, oder hierher zu 7 J. 1497/18  
 zu richten. Wesentlich ist, ob Personen am  
 Abend des 4. August in Jür Wansleben oder  
 Eydorf betroffen worden sind oder ihrer Woh-  
 nung bis nach 10 1/2 Uhr ferngeblieben sind.  
 Vor allem sind Personen zu ermitteln, welche  
 Blutspuren, Biß- oder Schlagverletzungen auf-  
 weisen oder aus nicht festgestellten Gründe  
 ihrer Arbeitsstelle nach dem 4. August fern-  
 geblieben sind.  
 Für die Ermittlung der Täter ist von dem  
 Herrn Regierungspräsidenten in Werfburg eine  
 Belohnung von 1000 Mark ausgesetzt. Diese  
 Summe kommt auch zur Verteilung an die-  
 jenigen, welche den Täter nicht selbst begehmen  
 können, aber zur Ermittlung des Täters  
 führende Anhaltspunkte mitteilen. Ueber die  
 Verteilung entscheidet der Herr Regierungs-  
 präsident unter Ausschluß des Rechtsweges.  
 Halle, 6. August 1918. 1538  
**Der Erste Staatsanwalt.**

**Mode-Zeitungen** in grosser  
 Auswahl  
**Volksbuchhandlung Halle, Harz 42/44.**

**Schlosser, Dreher,**  
**Klempner**  
 für  
**bringend. Beereslieferungen**  
 stellt laufend ein  
**Andreas Haaßengler, G. m. b. H.,**  
 Herdorferstraße 4b, 1236

**1 Schachtmeister mit 10 Arbeitern**  
 und 10 Arbeiterinnen  
 werden sofort für 1530  
**Baustelle Bitterfeld** angenommen.  
 Zu melden abends von 6 bis 7 Uhr.  
**C. Fallnick, Eisenbahn-Bauunternehmer.**  
 Halle (S.), 6. August 1918, Kreilmfelderstr. 4.

**Händler und Hausierer**  
 gut lohnenden Artikel. Müller gegen Einblendung von  
 25 Pf. K. Zwickel, Eythra-Lolpzig.

**Werkzeugschlosser, Schnitt- u. Stanzenbauer**  
 möglich ältere Jahrgänge, für meine Werkzeugfabrik  
 mit ausschließlich bei gedienten Beereslieferungen be-  
 schäftigt, nach Dienstleistungsstufe 1, sofort gesucht.  
 \*803 Schriftliche oder mündliche Meldungen bei  
**Goswiler Werkzeug-Fertigmacherei Schwarzenberg 1. Schl.**

**Arbeiter, Hausfrauen!** **Erinnert bei Euren Einkäufen die Geschäfts-Inhaber an ihre Pflicht,**  
 im **Volksblatt**  
 zu inserieren, wenn sie auf Euren als Käufer rechnen wollen.



Die Erbsäppler-Erzeugung.

Von Hermann Rosta.

Die Papierfabrikindustrie Deutschlands besaß bis zum Frühjahr 1915 ihre Rohstoffe größtenteils aus dem überseeischen Ausland...

Die Rohstoffe für die Papierfabrikindustrie Deutschlands besaß bis zum Frühjahr 1915 ihre Rohstoffe größtenteils aus dem überseeischen Ausland...

zusammenhaltenden harzigen Saftes reichlich in den Zellulosefasern...

1. Sie kann in ihrer aufgeschlossenen Verfassung verarbeitet werden...

2. Die Verarbeitung kann mittels geschlossenen, indem die Zellulosefasern...

3. Eine weitere Verarbeitung der Zellulosefasern erfolgt zu einem sogenannten...

4. Die wertvolle und wertvollste Art des Gebrauchs der Zellulosefasern...

troden, dann ist es wieder fest. Dem Mangel kann aber leicht abgeholfen werden...

Die Erzeugung der Erbsäppler aus Zellulose ist eine Erzeugnisse der Erbsäppler-Erzeugung...

Aus der Provinz.

Falkenberg. Zur Veranschaulichung der Wohnungsnot hat die Gemeinde im Laufe dieses Jahres...

Wahlstein. Von Feldbienen erschossen wurde der Nuchtrieb Neßlung des Ritterguts...

Falkenberg. Eine aufgebundene Mitglieder-Veranstaltung des Sozialdemokratischen Vereins...

Der Millioner-Schwinder.

Ein Börsenroman von Hans Han. (Schluß.)

„Diese Erklärung müßte ich Ihnen glauben,“ der Kommissar sprach langsam und desinteressiert...

„Der Herr Beamte hatte diese Bezeichnung wohl gesehen...“

Die Kriminalbeamten hatten das Heine Haus in der Schwabinger Straße mit Beschlüssen...

das selbst rausfinden und ihn verhaften... Sie konnte ja dann zu ihrem Gatten zurückkehren...

Wortlos mußte er noch alles hin, um Nautil Meier so lange wie möglich festzuhalten... Er hatte alle Papiere...

Und auch Julia Meier mußte noch ihr Teil abgeben. Sie hatte zwar seine Besuche angelehrt...

„Dort hinten lauschte er. Allmählich hörte er Männerstimmen, die seinen Verdacht bekräftigten...“

einer der Beamten herans... Der Sekretär blickte sich und sah doch im schwachen Licht der Blendlampe...

„Wortlos mußte er noch alles hin, um Nautil Meier so lange wie möglich festzuhalten...“

„Und auch Julia Meier mußte noch ihr Teil abgeben. Sie hatte zwar seine Besuche angelehrt...“

„Dort hinten lauschte er. Allmählich hörte er Männerstimmen, die seinen Verdacht bekräftigten...“

„Dort hinten lauschte er. Allmählich hörte er Männerstimmen, die seinen Verdacht bekräftigten...“

